



POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, 11014 Berlin

Präsident des Deutschen Bundestages
– Parlamentssekretariat –
Reichstagsgebäude
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-11117

FAX +49 (0)30 18 681-11019

INTERNET www.bmi.bund.de

DATUM 2. Dezember 2020

BETREFF **Kleine Anfrage des Abgeordneten Stephan Brandner u. a. und der Fraktion der AfD**

**Nicht vollstreckte Haftbefehle zum Stichtag 30. September 2020
BT-Drucksache 19/24059**

Auf die Kleine Anfrage übersende ich namens der Bundesregierung die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen
in Vertretung



Hans-Georg Engelke

Kleine Anfrage des Abgeordneten Stephan Brandner u. a. und der Fraktion der AfD

Nicht vollstreckte Haftbefehle zum Stichtag 30. September 2020

BT-Drucksache 19/24059

Vorbemerkung der Fragesteller:

Die turnusmäßige Erhebung der nicht vollstreckten Haftbefehle gegen politisch motivierte Straftäter in allen Phänomenbereichen der politisch motivierten Kriminalität sowie die anschließende Erstellung der Lagebilder erfolgt zweimal im Jahr, jeweils zu einem Stichtag im Frühjahr (in der Regel der 31. März) und einem Stichtag im Herbst (in der Regel der 30. September) (vgl. Bundestagsdrucksache 19/23438). Mit dieser Kleinen Anfrage soll abgefragt werden, wie viele Haftbefehle zum Stichtag 30. September 2020 nicht vollstreckt waren und wie sie sich auf die einzelnen Phänomenbereiche der politisch motivierten Kriminalität verteilen.

Vorbemerkung der Bundesregierung:

Bei dem Ergebnis der Erhebung der offenen Haftbefehle politisch motivierter Straftäter handelt es sich um eine Momentaufnahme zum jeweiligen Stichtag. Im Zeitraum zwischen den Erhebungsstichtagen erlassene Haftbefehle können zum Stichtag bereits vollstreckt sein oder sich anderweitig erledigt haben und sind demnach nicht Bestandteil der Erhebung.

1: Wie viele Haftbefehle waren nach Kenntnis der Bundesregierung zum Stichtag 30. September 2020 insgesamt nicht vollstreckt (bitte nach Bundesländern aufschlüsseln und die Gesamtzahl angeben)?

Zu 1:

Die Gesamtzahl der zum Stichtag 30. September 2020 im Polizeilichen Informationssystem (INPOL-Z) verzeichneten Fahndungsnotierungen mit einem Haftbefehl und der Festnahme aufgrund einer Straftat, zur Strafvollstreckung, Unterbringung oder Ausweisung/ Abschiebung/ Zurückschiebung belief sich auf 174.100 Haftbefehle.

Aufschlüsselung nach Bundesländern:

Datenbesitzer	Anzahl nicht vollstreckter Haftbefehle zum Stichtag 30.09.2020
Baden-Württemberg	12.626
Bayern	31.085
Berlin	6.752
Brandenburg	2.519
Bremen	1.251
Hamburg	3.966
Hessen	10.939
Mecklenburg-Vorpommern	1.263
Niedersachsen	17.323
Nordrhein-Westfalen	28.821

Datenbesitzer	Anzahl nicht vollstreckter Haftbefehle zum Stichtag 30.09.2020
Rheinland-Pfalz	4.445
Saarland	1.786
Sachsen	7.109
Sachsen-Anhalt	1.971
Schleswig-Holstein	2.145
Thüringen	2.172
Bundeskriminalamt	26.555
Bundespolizei	8.132
Zollkriminalamt	3.240
Gesamt	174.100

2: *Wie viele Haftbefehle, die dem Phänomenbereich der politisch motivierten Kriminalität „links“ zuzuordnen sind, waren nach Kenntnis der Bundesregierung zum Stichtag 30. September 2020 nicht vollstreckt und welches Delikt lag dem nicht vollstreckten Haftbefehl jeweils zugrunde (bitte nach Bundesländern aufschlüsseln und auch die Gesamtzahl angeben)?*

3: *Wie viele Haftbefehle, die dem Phänomenbereich der politisch motivierten Kriminalität „rechts“ zuzuordnen sind, waren nach Kenntnis der Bundesregierung zum Stichtag 30. September 2020 nicht vollstreckt und welches Delikt lag dem nicht vollstreckten Haftbefehl jeweils zugrunde (bitte nach Bundesländern aufschlüsseln und auch die Gesamtzahl angeben)?*

4: *Wie viele Haftbefehle, die dem Phänomenbereich der politisch motivierten Kriminalität „ausländische Ideologie“ zuzuordnen sind, waren nach Kenntnis der Bundesregierung zum Stichtag 30. September 2020 nicht vollstreckt und welches Delikt lag dem nicht vollstreckten Haftbefehl jeweils zugrunde (bitte nach Bundesländern aufschlüsseln und auch die Gesamtzahl angeben)?*

5: *Wie viele Haftbefehle, die dem Phänomenbereich der politisch motivierten Kriminalität „religiöse Ideologie“ zuzuordnen sind, waren nach Kenntnis der Bundesregierung zum Stichtag 30. September 2020 nicht vollstreckt und welches Delikt lag dem nicht vollstreckten Haftbefehl jeweils zugrunde (bitte nach Bundesländern aufschlüsseln und auch die Gesamtzahl angeben)?*

Zu 2 bis 5:

Aufgrund des Sachzusammenhanges werden die Fragen 2 bis 5 zusammen beantwortet.

Die nachfolgend dargestellten Zahlenwerte spiegeln das Ergebnis der zum Stichtag 30. September 2020 durch das Bundeskriminalamt (BKA) in Abstimmung mit den Landeskriminalämtern (LKÄ), der Bundespolizei (BPOL) und dem Zollkriminalamt (ZKA) durchgeführten Erhebung von Fahndungsnotierungen zu offenen Haftbefehlen politisch motivierter Straftäter in allen Phänomenbereichen der politisch motivierten Kriminalität (PMK) wider.

Zum Erhebungsstichtag 30. September 2020 waren insgesamt 7.163 offene Haftbefehle zu 1.456 Personen mit politisch motiviertem Hintergrund in INPOL-Z bzw. solche ausländischer Behörden im Schengener Informationssystem (SIS II) ausgeschrieben. Die Verteilung der vorgenannten 7.163 Fahndungsnotierungen auf die Phänomenbereiche der PMK ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass es sich bei dem Haftbefehl zugrundeliegenden Delikt nicht zwingend um eine politisch motivierte Straftat sondern auch um allgemeinkriminelle Straftaten handelt, die durch einen Täter begangen wurden, der bereits im Bereich der politisch motivierten Kriminalität aktenkundig geworden ist (enthalten sind beispielsweise auch Haftbefehle die aufgrund von Unterhaltspflichtverletzungen und zur Vollstreckung von Ersatzfreiheitsstrafen aufgrund nicht gezahlter Geldstrafen ausgeschrieben werden). Die Zuordnung der jeweiligen Person zu einem Phänomenbereich der PMK erfolgt durch die datenbesitzende Stelle unter Berücksichtigung der dort vorliegenden Erkenntnisse.

	Anzahl nicht vollstreckter Haftbefehle zum Stichtag 30.09.2020
PMK -links-	116 (davon 0 Interpol „Rotecken“)
PMK -rechts-	628 (davon 11 Interpol „Rotecken“)
PMK -ausländische Ideologie-	196 (davon 31 Interpol „Rotecken“)
PMK -religiöse Ideologie-	5.767 (davon 5.279 Interpol „Rotecken“)
Spionage/Proliferation/Landesverrat	16 (davon 2 Interpol „Rotecken“)
PMK -nicht zuzuordnen-	440 (davon 0 Interpol „Rotecken“)
Alle Phänomenbereiche der PMK	7.163 (davon 5.323 Interpol „Rotecken“)

Im Vergleich zum Stichtag 26. März 2020 ist eine höhere Anzahl offener Haftbefehle politisch motivierter Straftäter zu verzeichnen.

Die höhere Gesamtzahl der offenen Haftbefehle ist insbesondere auf die höhere Anzahl offener Haftbefehle im Phänomenbereich PMK -religiöse Ideologie- zurückzuführen. Ursächlich hierfür sind hauptsächlich Haftbefehle ausländischer Behörden. Bei 5.279 der 5.767 zum Stichtag 30. September 2020 dem Phänomenbereich PMK -religiöse Ideologie- zugeordneten Haftbefehle handelt es sich um sogenannte Interpol-Rotecken (Red-Notice) anderer Staaten. Davon 5.084 zu Personen, die sich an Kampfhandlungen in Jihad-Gebieten beteiligt haben (sollen). Diese „Rotecke“ von Interpol dient insbesondere der Ausschreibung von mit Haftbefehl gesuchten Straftätern zum Zwecke der Auslieferung.

Die Treffer werden durch die Vergabe des sog. Ermittlungshinweises (EHW) JIHA (Reisender in/aus Jihad-/Krisengebiet) bei der nationalen Umsetzung der jeweiligen Interpol-„Rotecke“ erzeugt. Die Vergabe des EHW JIHA beruht hierbei ausschließlich auf der in dem jeweiligen internationalen Haftbefehl enthaltenen Sachverhaltsdarstellung des ausschreibenden Staates. Der neu eingeführte EHW JIHA war zum Stichtag 30. März 2017 erstmalig in der Erhebung der offenen Haftbefehle umfasst.

In der Erhebung zum Stichtag 30. September 2020 liegen 527 der 7.163 Haftbefehle eine politische motivierte Straftat zugrunde (diese Untergliederung wird nur bei inländischen Haftbefehlen vorgenommen).

Diese 527 Haftbefehle sind wie folgt aufgeschlüsselt:

- Priorität 1 (Terrorismus-Delikte)
 - o 259 Haftbefehle
- Priorität 2 (Gewaltdelikte mit oder ohne PMK-Bezug)
 - o 112 Haftbefehle
- Priorität 2 (sonstige Delikte mit oder ohne PMK-Bezug)
 - o 156 Haftbefehle

6: *Wie viele*

- a) *Gefährder und*
- b) *relevante Personen*

mit mindestens einem offenen Haftbefehl wurden jeweils nach Kenntnis der Bundesregierung in den einzelnen Phänomenbereichen der PMK zum Stichtag 30. September 2020 gezählt (bitte tabellarisch aufschlüsseln, vgl. Antwort zu Frage 3 auf Bundestagsdrucksache 19/19736 und auch die Verteilung auf die einzelnen Bundesländer angeben)?

Zu 6:

Die nachfolgend dargestellten Zahlenwerte spiegeln das Ergebnis der zum Stichtag 30. September 2020 durch das BKA in Abstimmung mit den LKÄ, der BPOL und dem ZKA durchgeführten Erhebung von Fahndungsnotierungen zu offenen Haftbefehlen politisch motivierter Straftäter in allen Phänomenbereichen der PMK wider.

Gefährder bzw. relevante Personen mit offenen Haftbefehlen sind in der Erhebung der offenen Haftbefehle politisch motivierter Straftäter wie folgt abgebildet.

Stichtag 30.09.2020	Gefährder mit offenen Haftbefehlen	Relevante Personen mit offenen Haftbefehlen
PMK -links-	0	0
PMK -rechts-	1	2
PMK -ausländische Ideologie-	3	1
PMK -religiöse Ideologie-	165	18
PMK -nicht zuzuordnen-	0	0
Alle Phänomenbereiche der PMK	169	21